

II-2275 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1165U

1977 -05- 10

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. ERMACORA
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Lage der inneren Sicherheit in Österreich

Schon mehrfach wurde darauf hingewiesen, daß der Bericht über die innere Sicherheit in Österreich im Jahr 1975 (III-52 d.B.) die Lage der inneren Sicherheit in Österreich nur unvollständig wiedergibt. Der Sicherheitsbericht beschränkt sich im wesentlichen auf eine statistische Darstellung der Schwerekriminalität im Jahr 1975 anhand der Systematik des Strafrechtes.

Das Problem des Terrorismus, die Verflechtung Österreichs in die internationale Terrorszene - wie dies etwa durch den OPEC-Überfall 1975 deutlich wurde -, die Zunahme der Banküberfälle, Geiselnahmen und Bombenanschläge, von alledem ist in diesem Sicherheitsbericht nichts zu lesen. Die Öffentlichkeit und das Parlament sind hier auf Darstellungen und Informationen der Tagespresse angewiesen. Man will offenbar die Dinge aus Sorge, daß sich die österreichische Bevölkerung der z.T. unzulänglichen Sicherheitsverhältnisse bewußt wird, nicht beim Namen nennen. Das soll jedoch nicht heißen,

daß sich die österreichischen Sicherheitsorgane nicht bemühten, die Terrorszene unter Kontrolle zu halten. Hingegen würde authentischere und sachlichere Information tunlicher sein und das Vertrauen der österreichischen Bevölkerung in die Anstrengungen der österreichischen Sicherheitsorgane erhöhen, als daß man verhalten ist, die Informationen immer nur aus der Tagespresse zu erfahren.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie viele Geiselnahmen sind den öffentlichen Sicherheitsorganen in den Jahren 1975, 1976 und 1977 zur Kenntnis gelangt und wie viele konnten sicherheitspolizeilich aufgeklärt werden?
- 2) Wie viele Sprengstoffanschläge auf Eisenbahnen und Personen, die eine öffentliche Funktion bekleiden, sind den Sicherheitsorganen in den Jahren 1975, 1976 und 1977 bekannt geworden und wie viele konnten sicherheitspolizeilich aufgeklärt werden?
- 3) In wie vielen Fällen sind den öffentlichen Sicherheitsorganen Entwendungen von zum Gebrauch als öffentliche Urkunden bestimmten Amtspapieren in den Jahren 1975, 1976 und 1977 bekannt geworden und in wie vielen Fällen ist eine sicherheitspolizeiliche Aufklärung erfolgt?

- 3 -

- 4) In wie vielen Fällen mußten die öffentlichen Sicherheitsorgane im Zusammenhang mit den Österreichischen Hochschülerwahlen 1977 einschreiten, wie viele Personen wurden festgenommen, welchen studentischen Gruppierungen gehören die Festgenommenen an, gegen wie viele Personen ist in diesem Zusammenhang Strafanzeige erstattet worden?
- 5) Wie viele strafbare Handlungen bei Wahlen und Volksabstimmungen sind dem Bundesminister 1975, 1976 und 1977 zur Kenntnis gelangt und wie viele von diesen konnten sicherheitspolizeilich aufgeklärt werden?
- 6) Wie viele Organe der öffentlichen Sicherheit sind im Zusammenhang mit den unter 1 - 5 genannten Ereignissen in Ausübung ihres Dienstes verletzt oder getötet worden?